

Leit-, Mittler- und Handlungsziele

der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bautzen (Stand: 2018)

Leitziel

Politisch Verantwortliche, Verwaltung und Zivilgesellschaft treten in einen intensiven Austausch, um demokratiegefährdende Erscheinungen zu erkennen und Handlungsschritte zu erarbeiten und umzusetzen.

Mittlerziel 1: Stärkung eines demokratischen, identitätsstiftenden und friedlichen Miteinanders in Bautzen

Handlungsziel 1.1

Demokratiegefährdende, rassistische und neonazistische Erscheinungen sind in großen Teilen der Stadtgesellschaft bekannt.

Handlungsziel 1.2

Die Auseinandersetzung mit demokratie- und menschenfeindlichen Erscheinungen wird trägerübergreifend unterstützt.

Handlungsziel 1.3.

Gemeinsam arbeiten Stadträt*innen, Vereine, Verwaltung, Jugendliche und Sozialarbeit an Projekten zur Stärkung der Demokratie in unserem Gemeinwesen.

Mittlerziel 2: Demokratische Akteure aus Vereinen, Initiativen, der Wirtschaft, den Institutionen, der Verwaltung, dem Stadtrat, der Kirchen sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bautzen erarbeiten gemeinsam ein Handlungskonzept zur Demokratieentwicklung für die Stadt.

Handlungsziel 2.1

Die für Bautzen relevanten Akteursgruppen werden eingebunden.

Handlungsziel 2.2

Die Veranstaltungen im Rahmen der Demokratiekonferenz werden gemeinsam mit Verwaltung und Zivilgesellschaft vorbereitet und ausgewertet und die Ergebnisse regelmäßig dem Stadtrat kommuniziert.

Handlungsziel 2.3

In einer Zukunftskonferenz erarbeiten Verwaltung, Zivilgesellschaft, Politik, Polizei und Wirtschaft gemeinsam Handlungsziele und Maßnahmen für ein demokratisches Miteinander in Bautzen.

Handlungsziel 2.4

Die aus den kleinteiligen Veranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse (besonders jene aus der Arbeit mit der breiten Bürgerschaft) werden in das Handlungskonzept eingearbeitet.

Mittlerziel 3: Kinder u. Jugendliche werden befähigt, ihr Lebensumfeld aktiv und demokratisch mitzugestalten

Handlungsziel 3.1

Das Jugendforum trifft sich regelmäßig und arbeitet eigenverantwortlich als aktives Gremium.

Handlungsziel 3.2

Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche werden umgesetzt und junge Menschen bei der Entwicklung eigener Projekte unterstützt.

Handlungsziel 3.2.

Jugendliche beteiligen sich aktiv an der Ausgestaltung der „Demokratiewoche der Jugend“ und sind zur weiteren Mitarbeit motiviert.